

Leitfaden

Sportveranstaltungen

15 Punkte, wie Sie Sportanlagen geschlechtergerechte Sportveranstaltungen durchführen können

Die geschlechtersensible Organisation von Sportveranstaltungen und Wettkämpfen spielt eine wichtige Rolle, um diese Veranstaltungen für alle Geschlechter zugänglicher zu machen, vermehrt Sportlerinnen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und Geschlechterstereotype zu bekämpfen.

1

Stellen Sie sicher, dass der Veranstaltungsort qualitativ gleichwertige Infrastruktur und Sportausrüstung für Männer- und Frauen- Wettkämpfe bietet.

2

Gewährleisten Sie, dass die Veranstaltungsorte von allen Bevölkerungsgruppen sicher erreicht werden können.

3

Ziehen Sie gemischtgeschlechtliche Veranstaltungen in Betracht: Sie könnten zum Beispiel die Teilnahme von gemischtgeschlechtlichen anstatt von geschlechtergetrennten Teams am Triathlon fördern oder Veranstaltungen für alle Geschlechter zeitgleich am selben Ort organisieren.

4

Bitten Sie Sportorganisationen darum, so weit wie möglich die gleiche Anzahl an Männern/Buben und Frauen/Mädchen zu den gemischten Wettkämpfen oder Veranstaltungen zu schicken.

5

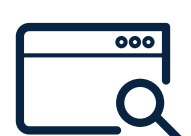
Planen Sie für Frauen gleich viele Sportveranstaltungen wie für Männer ein.

6

Unterstützung der Teilnehmenden: Stellen Sie sicher, dass Frauen und Männer alle Geschlechter gleichermaßen fair und gerecht entlohnt werden

7

Sorgen Sie für eine faire zeitliche Verteilung der Veranstaltungen/Wettkämpfe für Frauen und Männer, um beiden Geschlechtern gleich hohe Sichtbarkeit zu verschaffen. Vermeiden Sie es zum Beispiel, die Frauen-Finale am frühen Nachmittag und jene der Männer am frühen Abend einzuplanen.



Leitfaden

Sportveranstaltungen

8

Loten Sie alle Möglichkeiten aus, um Ticketpreise so kostengünstig wie möglich zu machen und so allen Einkommensgruppen den Eintritt zu ermöglichen (zum Beispiel: Familientickets oder kostenloser Eintritt für Kinder unter einem gewissen Alter).

9

Bezeichnen Sie Veranstaltungen oder Wettkämpfe entweder als Männer- oder Frauen-Wettkämpfe (zum Beispiel: Tennismeisterschaft der Männer, Tennismeisterschaft der Frauen), um das immer noch existierende Klischee zu bekämpfen, dass es nur Sportveranstaltungen für Männer gibt.

10

Stellen Sie sicher, dass sowohl Veranstaltungen für Männer als auch für Frauen eine ausgewogene Medienberichterstattung erhalten. Fordern Sie beim Aushandeln der Übertragungsrechte eine ausgewogene Medienberichterstattung über Männer und Frauen.

11

Ändern Sie die Reihenfolge der Preisverleihungen, Wettkämpfe sowie der Bekanntgaben von Ergebnissen und Veranstaltungen für Frauen und Männer während der Preisverleihungen bzw. in veröffentlichten Dokumenten usw., um sicherzustellen, dass der Frauensport gegenüber dem Männersport nicht unbeabsichtigt als zweitrangig dargestellt wird.

12

Entwickeln Sie eine konkrete Strategie gegen Sexismus und (sexualisierte) Übergriffe bei Veranstaltungen und Trainings, einschließlich eines klar definierten Verfahrens, wie mit allfälligen Beschwerden umgegangen wird und welche Hilfsmaßnahmen eingeleitet werden.

13

Machen Sie Ihre Richtlinien zur Prävention und Bekämpfung geschlechterbezogener Gewalt unter allen Teilnehmenden sowie Mitarbeitenden bekannt, indem Sie klare, präzise und praktische Informationen zur Verfügung stellen.

siehe: <https://tinyurl.com/respektundsicherheit>

14

Stellen Sie so weit wie möglich sicher, dass das Betreuungspersonal, Freiwillige, Veranstaltungsleiter*innen Assistent*innen usw. gemischtgeschlechtliche Teams sind.

15

Erheben Sie nach Geschlechtern aufgeschlüsselte Daten über die teilnehmenden Sportler*innen sowie Besucher*innen, um auf eine Statistik über geschlechterbezogene Sportteilhabe zurückgreifen zu können.

